

Call for Paper

„Generationenübergreifende Ansätze in der Sozialen Arbeit – Perspektiven für digitale und soziale Teilhabe“

Anlass zum Buchprojekt

Mit der Covid-19 Pandemie setzt eine intensivere Auseinandersetzung mit digitalem Wandel und digitaler Teilhabe ein. Brennglasartig treten soziale Ungleichheiten im Zusammenhang mit Digitalisierung – der sog. digitalen Spaltung – zu Tage. Insbesondere für ältere Menschen erscheint der Anschluss an die digitale Gesellschaft gefährdet, wobei ebenso die digitalen Teilhabechancen jüngerer Menschen ungleich verteilt sind. In diesem Kontext wird das Generationenverhältnis und die spezifischen Herausforderungen der Generationen betrachtet und ausgehandelt.

Digitale Teilhabechancen implizieren immer auch soziale Teilhabechancen, d.h. mangelnde digitale Teilhabe bedeutet gleichzeitig unzureichende soziale Teilhabe in der Gesellschaft. Soziale Arbeit hat unter anderem die Aufgabe, soziale Teilhabechancen ihrer Adressat:innen z.B. in den Bereichen Bildung, Wohnen, Gesundheit oder Politik zu fördern.

Zum Inhalt des Sammelbandes

Mit dem Sammelband wird in interdisziplinärer Perspektive die Lage der Generationen und das Generationenverhältnis vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen und Veränderungen (u.a. demografischer Wandel, Covid-19 Pandemie, Inflation, digitaler Wandel, Klimawandel) betrachtet und analysiert. Mit Blick auf die Praxis werden die Herausforderungen für die Soziale Arbeit herausgearbeitet und diskutiert. Im Zentrum steht die Frage danach, inwieweit Soziale Arbeit mithilfe generationenübergreifender Ansätze und Projekte einen Beitrag zur Stärkung sozialer und digitaler Teilhabe leisten kann. Hierfür werden Konzepte, Methoden, Projekte und spezifische Angebote aus der Praxis der Sozialen Arbeit, die generationenspezifische und generationenübergreifende Ansätze aufweisen, im Buch vorgestellt und diskutiert.

Der Sammelband richtet sich an Studierende, Lehrende wie auch Wissenschaftler:innen der Sozialen Arbeit und der Sozialwissenschaften sowie an Praktiker:innen aus der Fachpraxis. Mit den Beiträgen werden unterschiedliche wissenschaftliche Perspektiven und Arbeitsfelder in den Blick genommen wie z.B. die Jugendarbeit, die Erwachsenenbildung, die Migrationssozialarbeit, die Quartiersarbeit, die Schulsozialarbeit oder die Altenhilfe.

Organisatorisches zum Sammelband und den Beiträgen

Der Sammelband wird von Prof. Dr. Christiane Nakao, Prof. Dr. Sonja Preissing und Prof. Dr. Katrin Sen der IU Internationale Hochschule herausgegeben und erscheint im **Beltz Juventa Verlag**. Die finalen Beiträge umfassen maximal 30.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Literaturverzeichnis). Es gelten generell die Manuskriptvorgaben des Beltz Juventa Verlags. Bei Interesse senden Sie uns gerne ein **Kurzexposé** im Umfang von ca. 400 Wörtern mit den folgenden Angaben:

- Gewünschter Themenschwerpunkt (1a-b, 2a-b, 3a-b)
- Arbeitstitel und inhaltliche Ausrichtung des Beitrags
- Kurze Angaben zu den Autor:innen (Mailanschrift und Arbeitsschwerpunkte)

Bitte übermitteln Sie Ihr **Kurzexposé** an folgende **Mailanschriften**:

Christiane Nakao: christiane.nakao@iu.org und Sonja Preissing: sonja.preissing@iu.org

Thematische Schwerpunkte der Beiträge

Wir freuen uns über Beiträge, die sich aus theoretischer, empirischer und/oder praxisbezogener Perspektive auf einen der drei Themenschwerpunkte (mit möglichen Subthemen) im Sammelband beziehen:

1. Generationen und gesellschaftlicher Wandel – Ausgangspunkte für die Soziale Arbeit

- a. generationenspezifische Lebensphasen und Lebenslagen; Generationenbilder und -konstruktion; [*theoretische Ausgangspunkte für die Soziale Arbeit und interdisziplinäre Perspektiven*]
- b. gesellschaftlicher Wandel und der Einfluss auf die Generationen (u.a. Digitalisierung, Covid-19 Pandemie, ökonomische Krise/ Inflation, Globalisierung, Armut/ Reichtum, Klimawandel, demografischer Wandel) [*gesellschaftspolitischer Rahmen der Sozialen Arbeit*]

2. Generationenverhältnis und aktuelle Entwicklungen – Herausforderungen und Chancen für die Soziale Arbeit

- a. soziale Ungleichheiten und (mangelnde) Teilhabe der Generationen (u.a. Bildung, Wohnen, Arbeit, Stadt und Land, regionale Disparitäten, politische Partizipation) [*Handlungsfelder der Sozialen Arbeit*]
- b. sozialer Zusammenhalt, (zukünftiges) Zusammenleben, Solidarität der Generationen [*Zukunftsszenarien und Utopien für die Soziale Arbeit*]

3. Blick in die Praxis – praxisbezogene Ansätze für eine generationenübergreifende Soziale Arbeit

- a. generationenübergreifende/ intergenerationale Ansätze, Konzepte und Methoden [*Theorie-Praxis-Transfer/ Handlungsmethoden in der Sozialen Arbeit*]
- b. generationenübergreifende/ intergenerationale Projekte und Angebote aus der Praxis [*Erfahrungen aus der Praxis - Praxisbezug in der Sozialen Arbeit*]

Fristen und zeitlicher Ablauf

02.05.2023: Frist zur Zusendung des Kurzexposés

15.06.2023: Sichtung und Auswahl der Kurzexposés, Rückmeldung an die Autor:innen

15.10.2023: Zusendung der Beiträge an die Herausgeber:innen

15.01.2024: Rückmeldung an die Autor:innen

29.02.2024: Deadline für die Überarbeitung durch Autor:innen

01.03.-31.03.2024: *weitere Überarbeitungen, Korrektorat*

01.04.2024: Ablieferung des Manuskripts an den Verlag

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!